

Guter Mond

Traditionell

Karl W. Ferdinand Enslin (1848)

F C C

Gu - ter Mond, du gehst so stil - le durch die
dei - des Schöp - fers, wei - ser Wil - le hieß auf

3 A - bend - wol - ken hin; Leuch - te freund - lich je - dem
je - ner Bahn dich ziehn. F C F

5 Mü - den in das stil - le Käm - mer - lein, und dein Schim - mer gie - ße
C F C F

9 Frie - den ins be - dräng - te Herz hi - nein!

1. Guter Mond, du gehst so stille
durch die Abendwolken hin
Deines Schöpfers weiser Wille
hieß auf jene Bahn dich zieh'n
Leuchte freundlich jedem Müden
in das stille Kämmerlein
und dein Schimmer gieße Frieden
ins bedrängte Herz hinein!

2. Guter Mond du wandelst leise
An dem blauen Himmelszelt,
Wo dich Gott zu seinem Preise
Hat als Leuchte hingestellt
Blicke traulich zu uns nieder
Durch die Nacht aufs Erdenrund.
Als ein treuer Menschenhüter
Tust du Gottes Liebe kund.

3. Guter Mond, so sanft und milde
glänzt du im Sternenmeer,
wallest in dem Lichtgefilde
hehr und feierlich einher.
Menschenröster, Gottesbote
der auf Friedenswolken thront,
zu dem schönsten Morgenrote
führst du uns, o guter Mond!

Gemeinfrei

Darf beliebig kopiert und weitergegeben werden!

Gesetzt für www.kinder-wollen-singen.de